

Förderschwerpunkt Lernen

Qualitätsmerkmale / Gelingensbedingungen

Die folgenden Qualitätsmerkmale und Gelingensbedingungen bieten eine Orientierung für die Bildung der Kinder und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Sie sind in ihrer konkreten Ausgestaltung in der Praxis stets auf die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler ausgerichtet. Die Ausgestaltung wird in Abstimmung der am Bildungsprozess beteiligten Personen festgelegt und berücksichtigt die vor Ort gegebenen Möglichkeiten der Umsetzung.

Qualitätsmerkmale bezogen auf den Einsatz verfügbarer Ressourcen

Personell

- Zugang der Schülerin und des Schülers zu sonderpädagogischer Kompetenz im Förderschwerpunkt Lernen erfolgt entweder
 - direkt in Unterricht und Erziehung oder
 - durch Beratung oder
 - durch sonstige Unterstützung
- bei Bedarf: pädagogische Unterstützung im multiprofessionellen Team (Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen) entsprechend der Aufgabenbeschreibung für diese Berufsgruppen
- bei Bedarf: Einsatz persönlicher Assistenzen (§35a, SGB VIII oder §53 und §54, SGB XII)
- Einsatz eines angemessenen Teils der schulischen Fortbildungsressourcen für pädagogische Fachkräfte zur Sicherung von Mindest- bzw. Basiskompetenzen im Förderschwerpunkt Lernen.

Materiell

- Gestaltung der Räumlichkeiten so, dass die Grundbedürfnisse nach Strukturierung, Differenzierung und Individualisierung sowie nach Bewegung und Rückzug erfüllt werden
- Gestaltung des Außengeländes so, dass das Grundbedürfnis nach Bewegung und Rhythmisierung (Anspannung/Entspannung) berücksichtigt wird
 - Bereitstellung spezifischer Lernmittel und Lernmedien entsprechend der individuellen Bedürfnisse

Strukturell

- bei Bedarf: Schule als Ganztagsangebot (Rhythmisierung von Lernzeiten, strukturierte Angebote für soziales Lernen, Ermöglichung von Mahlzeiten, Angebote sinnvoller Freizeitgestaltung)
- Bildung fester Bezugsgruppen für Schüler und Schülerinnen (Ermöglichung von Orientierung und Sicherheit)
- Bereitstellung zeitlicher Ressourcen für Kooperations- und Beratungsleistungen sowie Dokumentation
- Abgestimmte Organisation der sonderpädagogischen Maßnahmen (in der allgemeinen Schule mit dem Förderkoordinator/der Förderkoordinatorin)

Förderschwerpunkt Lernen

Qualitätsmerkmale / Gelingensbedingungen

- Monitoring der Ressourcenverteilung und Fördermaßnahmen
- Entwicklung eines Förderkonzeptes in der allgemeinen Schule unter Berücksichtigung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts Lernen
- konzeptionelle Weiterentwicklung der ReBBZ zur qualitativen Bildung, Beratung und Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Lernen.

Qualitätsmerkmale bezogen auf den Prozess

- Diagnostik und Förderplanung
 - Erkennen des biologischen, affektiven, kognitiven und sozialen Entwicklungsstandes sowie Kenntnisse über protektive Faktoren und Risikofaktoren
 - Ermittlung der individuellen Lernausgangslage, der kognitiven, sprachlichen, sensorischen, motorischen sowie der sozialen und emotionalen Kompetenzen auf der Grundlage verbindlicher Diagnoseverfahren
 - Erstellung der sonderpädagogischen Förderpläne bzw. Gutachten durch Sonderpädagoginnen /Sonderpädagogen mit Kompetenz im Förderschwerpunkt Lernen
 - Förderplanung durch Sonderpädagoginnen /Sonderpädagogen unter Fortschreibung einer prozessbegleitenden Diagnostik in Kooperation aller am Förderprozess beteiligten Personen (multiprofessionelles Team, Eltern, Kind/Jugendlicher).
- Schulleben
 - Gestaltung eines von allen in der Schule Tätigen getragenen Schulklimas der Akzeptanz und Wertschätzung
 - Herstellung und Sicherung verlässlicher pädagogischer Beziehungen
 - Einhalten von Regeln und Ritualen; ritualisierte Tages-/ Wochenstruktur
 - Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen
 - Umsetzen von Interventionsmöglichkeiten bei Störungen
 - Zugang zu außerschulischen Lernorten.
- spezifische Unterstützung der Lernprozesse
 - durch den Aufbau eines realistischen Selbstkonzepts sowie eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lernens
 - durch Ausbildung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die selbständiges Lernen und den Transfer von Wissen ermöglichen
 - durch Gestaltung des Unterrichts in Sinnzusammenhängen unter Berücksichtigung der Entwicklungsbereiche Wahrnehmung und Bewegung, Sprache und Denken, soziale und personale Identität

Förderschwerpunkt Lernen

Qualitätsmerkmale / Gelingensbedingungen

- durch Planung des Unterrichts auf der Grundlage curricularer Vorgaben, der Lebens-, Arbeits- und Berufsorientierung sowie der im Förderplan ausgewiesenen individuellen Lern- und Entwicklungsziele
- durch Gestaltung von Lernprozessen, die durch Rhythmisierung, Strukturierung
- Differenzierung, Individualisierung, Begriffsbildung und deren Sicherung sowie Handlungsorientierung gekennzeichnet sind
- durch Sicherstellung der Effektivität von Lernprozesse durch enge Verknüpfung mit Feedbackverfahren
- durch Einführung und Anwendung von Arbeitstechniken und Lernstrategien unter Einsatz unterschiedlicher Sozial- und Arbeitsformen
- durch Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Kulturtechniken
- durch Kriterien geleitete Rückmeldung zur Lernentwicklung durch Lehrerinnen/Lehrer und Einbindung der Schülerinnen und Schüler durch Formate der Selbstbewertung (z.B. Lerntagebuch, Portfolio, Kompetenzraster, Checklisten).
- Kooperation mit allen am Erziehungs- und Bildungsprozess des Kindes/Jugendlichen beteiligten Personen
 - innerhalb der Klasse und Schule
 - mit dem ReBBZ
 - mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie der Jugendhilfe
 - mit Sorgeberechtigten, Wohngruppen und außerschulischen Einrichtungen
 - mit dem Kind/Jugendlichen sowie deren Eltern/Sorgeberechtigten oder anderer am Bildungsprozess beteiligten Personen über die Ergebnisse der Diagnostik und die Lernentwicklung.
- Beratung
 - lösungs- und stärkenorientierte Beratung der Kinder/Jugendlichen sowie deren Eltern/Sorgeberechtigten oder anderer am Erziehungsprozess beteiligten Personen
 - Teilnahme an Fallberatungen und Supervision im multiprofessionellen Team.
- regelmäßige Fortbildungen des pädagogischen Personals in für den Förderschwerpunkt Lernen relevanten Themen.

Förderschwerpunkt Lernen **Qualitätsmerkmale / Gelingensbedingungen**

Qualitätsmerkmale bezogen auf das Ergebnis

- Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Lernen erreichen die individuellen Ziele ihres Förderplans
 - sie fühlen sich im Klassen- und Schulverband wohl
 - sie lernen motiviert und sind Akteur des eigenen Lernens
 - sie verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten selbstständig zu lernen und können einen Transfer von Wissen in unterschiedlichen Situationen leisten
 - sie schöpfen ihr persönliches Lern- und Leistungspotential aus
 - sie haben sich ihrem Alter, Reife- und Entwicklungsstand entsprechend optimal entwickelt
 - sie sind handlungssicher im Umgang mit sich und anderen
 - sie kennen und nutzen Möglichkeiten der eigenen Impulskontrolle
 - sie vertreten Haltungen und Einstellungen, die auf ein stabiles Selbstbewusstsein hinweisen.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreichen den ersten Bildungsabschluss.